



GEWUSST WIE

Wasserstoff selbst ist nicht explosionsfähig und kann nur in Luft gezündet werden, wenn Zündquellen vorhanden sind und eine Mindestzündenergie aufgebracht wird. Detonationen treten in freier Luft praktisch nicht auf, müssen aber in beengten und stark verbauten Räumen durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen verhindert werden. In solchen Situationen leistet der Sensor H2-CNI seinen zuverlässigen Dienst.

Vertrieb von Wasserstoff-Sensoren

ALDERS stößt die Tür auf in die H2-Technologie

Niederrhein, 12.02.2021 - ALDERS electronic hat den Einstieg realisiert in die Wasserstoff-Technologie. Der Spezialist für hochwertige Komponenten in anspruchsvollen elektronischen Baugruppen vertreibt exklusiv den Wasserstoff-Sensor H2-CNI. Entwickelt hat das Bauteil die Firma FES Sensor Technology. Mit der Wasserstoff-Sensorik bekennt sich ALDERS zur Energiewende und leistet einen wertvollen Beitrag, dass die innovative Technologie sicherer und effizienter vorangetrieben wird. „Wasserstoff ist mit Blick auf den Klimawandel perspektivisch einer unserer wichtigsten Energieträger. Das Potenzial ist unerschöpflich. Dieser Ausblick ist für uns Auftrag, sich dieser Technologie zu verschreiben“, sagt ALDERS-CEO Martin Alders.

Hinter dem Sensor H2-CNI, den ALDERS jetzt im Portfolio hat, steckt eine jahrelange wissenschaftliche Beschäftigung. Bis es zur Produktreife kam, haben Professor Dr. Klaus Dieter Schierbaum und sein Forschungsteam an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in der Abteilung für Materialwissenschaft am Institut für Experimentelle Physik Pionierarbeit geleistet. Um das Ergebnis in der Praxis anwenden zu können, gründeten der 62-Jährige und sein Forscherkollege Dr. Mhamed El Achhab (49) vor viereinhalb Jahren in Krefeld die Firma FES Sensor Technology.

Kontakt:

Martin Alders, Geschäftsführer

ALDERS electronic GmbH

Arnoldstraße 19 · 47906 Kempen · Deutschland

Tel. +49 2152 8955-270

E-Mail martin.alders@alders.de www.alders.de



Zusammen mit einem Fertigungs-Unternehmen in Tschechien gelang es, mit dem H₂-CNI einen industrietauglichen Wasserstoff-Sensor auf den Markt zu bringen. „Der Sensor ist für die Überwachung von potenziell gefährlichen H₂-Konzentrationen entwickelt worden“, berichtet Prof. Schierbaum. Typische Anwendungen sind Bereiche, in denen Wasserstoff produziert, gelagert, transportiert und eingesetzt wird. Unter anderem ist dies bei Herstellern von Gaswarnsystemen, industrieller Wasserstoff-Lecksuche, Brennstoffzellen, Laboranwendungen und Wasserstoff-Fahrzeugen der Fall. Anwendungen finden vor allem dort statt, wo Wasserstoff als Speichermedium in der Energieversorgung oder als Kraftstoff im Verkehr das Element der Zukunft ist.

ALDERS fungiert als Motor für den Gassensor

Um dieses Hightech-Produkt bei den Anwendern zu platzieren, bringt ALDERS mit seinem Vertriebsnetz Schwung in die Vermarktung. „Wir haben an anderer Stelle bereits sehr gute Erfahrungen mit ALDERS gemacht. Deshalb vertrauen wir darauf, dass dieses Unternehmen unser Premium-Produkt bekannt und die Vorteile für die Industrie transparent macht“, sagt Prof. Schierbaum.

„Wir vertreiben bereits Sensoren. Deshalb passt die Wasserstoff-Sensorik als Ergänzung und Erweiterung optimal zu unserer Produktpalette. Außerdem können wir uns über diese innovative Technologie weiterentwickeln“, sagt ALDERS-Vertriebsleiter Daniel Jennen. Für Prof. Schierbaum ist die Partnerschaft der Anfang einer Erfolgsstory, in deren Verlauf weitere innovative Produkte - auch außerhalb der Wasserstoff-Technologie - ALDERS anvertraut werden. „Wir haben trotz Corona unentwegt weitergeforscht und entwickelt. Am Ende ist ein schönes Ergebnis herausgekommen. Diesen Weg möchten wir mit ALDERS weiter gehen.“

Kontakt:

Tel. +49 (0)2152 899-210 oder
daniel.jennen@alders.de

www.alders.de • fes-sensor.com

ALDERS electronic GmbH

ist Spezialist für individuelle elektro-mechanische Bauteile. ALDERS baut und vertreibt seit mehr als 30 Jahren hochwertige Komponenten für anspruchsvolle elektronische Baugruppen, zum Beispiel Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik.

Das Familienunternehmen in zweiter Generation, in Kempen/Niederrhein zuhause, steht für Innovation und entwickelt im Hightech-Segment Elektronik. ALDERS bedient die gesamte Wertschöpfungskette - von der Idee und Beratung bis hin zu Fertigung, Auslieferung und Bestandspflege.

*Der Global Player mit weltweitem Netzwerk, exklusiven Vertragspartnern und Niederlassung in Frankreich beschäftigt zwei Dutzend Mitarbeiter*innen.*

Die Vision von Firmenchef Martin Alders: Weil wir kundenorientiert sind, werden wir zur Nr. 1 unter den Lösungsanbietern in Europa.